Ortsverband Massbach

Artikel vom 19.04.2015

Herzlichen Glückwunsch!

Sandro Kirchner neuer CSU-Kreisvorsitzender

MdL Sandro Kirchner ist neuer CSU-Kreisvorsitzender. Er wurde bei der Kreisvertreterversammlung des CSU-Kreisverbands am Freitag in der Lauertalhalle in Maßbach mit einen Traumergebnis gewählt.

Kirchner erhielt 98,4 Prozent der Stimmen. Landrat Thomas Bold, der bisherige CSU-Kreisvorsitzende, hatte Sandro Kirchner vorgeschlagen und auf dessen gute Arbeit im Maximilianeum hingewiesen.

Thomas Bold gehört nun dem vierköpfigen Team der Stellvertreter an, die von den 129 anwesenden Delegierten in dieser Reihenfolge gewählt wurden: Thomas Bold (124 Stimmen), Elisabeth Wende (118), Steffen Hörtler (117) und Walter Gutmann (115). Die Leitung der Wahlen lag in den Händen von MdB Dorothee Bär, der CSU-Staatssekretärin beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Landrat Thomas Bold ging in seinem Rechenschaftsbericht auf Details der Mitgliederstruktur, sowie auf die erfolgreich verlaufenen Kommunalwahlen 2014 ein. Von den aktuell 1459 Mitgliedern im CSU-Kreisverband seien 82,4 Prozent männlich; das Durchschnittsalter liege bei knapp 60 Jahren. Als erfolgreich bezeichnete Thomas Bold die Erweiterung des Biosphärenreservats, den Einstieg in die Telemedizin und die Gründung neuer Schulen. Begrüßt wurde die Behördenverlagerung.

Suedlink weiter ein Thema

Das Thema Suedlink sei in Bad Kissingen zuerst auf die Tagesordnung gesetzt worden. "Wir haben das Thema besetzt und die Interessen unserer Bevölkerung dargestellt", betonte Thomas Bold. Den Ministerpräsidenten habe man als Partner gewonnen. Es gehe darum, zuerst zu prüfen, ob die neuen Leitungen überhaupt gebraucht würden, bevor über sie entschieden werde. Seinen Dank richtete der scheidende CSU-Kreisvorsitzende an seine Stellvertreter und die Vorstandschaft. "Es hat Freude gemacht, Politik zu gestalten", schloss Thomas Bold.

Die weiteren Regularien gingen rasch und problemlos über die Bühne. Auf den Kassenprüfbericht durch Gerhard Fischer folgte die einstimmige Entlastung.

Sando Kirchner ging auf die Schaffung des Heimatministeriums ein. Es sei gelungen, den ländlichen Raum mit strukturpolitischen Entscheidungen voranzubringen. Für seine Staatsbäder setze der Freistaat erhebliche Mittel ein. Ein Erfolg sei die Behördenverlagerung. Sie bringe Bad Kissingen das Haus für Gesundheitsmanagement und damit 100 Arbeitsplätze. Die Einrichtung werde die Chancen der Region verbessern. Er dankte dem Führungsteam der Kreis-CSU, den CSU-Arbeitskreisen und den engagierten CSU-Mitgliedern.

Quelle:http://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/Sandro-Kirchner-neuer-CSU-Kreisvorsitzender;art211,1021128